

Postnachrichten

Allen Vaterlande.

Reichshauptstadt.

Berlin.—Generalmajor J. D. Johann Mittelstaedt ist nach kurzem Krankenlager hier im 64. Lebensjahre gestorben. Er war am 15. Juni 1849 zu Witomitzki (Kreis Strelno, Regierungsbezirk Bromberg) geboren und hat zuletzt die 36. Feldartilleriebrigade befehligt. Vor vier Jahren war er in den Ruhestand getreten.

Zum zwölften Male einer Zerknirschung durch den Tod. 40 Jahre alte Kürschner Benedikt Seehausen, der sich in der Nacht in einem Neubau in der Dreibundstraße einschlich und verlor, sich dort zu erhängen. Ein Schussmann schnitt ihn ab und brachte ihn nach dem 31. Polizeirevier. Dort stellte man fest, daß er bereits einmal in einer Irrenanstalt interniert war. Auf Grund einer erneuten Untersuchung des Kreisarztes wurde er abermals nach Dalldorf gebracht.

Beim Aufsuchen von Terpentinsäure verlegt wurde kürzlich eine Frau Preusker im Laufe Inselstraße 12. Die Frau lagte in der Wohnung ihrer Eltern, der Vorderstele Kiste, eine Mischung von Terpentinsäure und Benzol zum Reinigen der Treppen. Beim Aufsuchen explodierte die feuergefährliche Masse und verletzte Frau Preusker erheblich im Gesicht und an den Händen. Die Frau wurde von Feuerwehrcamratern verbunden und nach dem Krankenhaus gebracht.

Baden.

Duchen.—Bei der Bürgermeisterversammlung in Stürzenhardt wurde der feierliche Ortsvorstand Mich. Becker wiedergewählt.

Freiburg i. Br.—Ein Student namens Keller hat sich aus Furcht vor dem Examen erschossen. Sickingen.—Der Stadtpfarrer Kauber ist infolge einer Halsoperation im Alter von 74 Jahren im hiesigen Krankenhaus gestorben. Der Verstorbene, welcher 22 Jahre hier wirkte, konnte vor 2 Jahren in Mithras sein goldenes Priesterjubiläum feiern.

Ostersheim (N. Schwaben).—Landwirt Melchior Stoll und seine Ehefrau Bobette geb. Stoll feierten das Fest der goldenen Hochzeit. Das Jubelpaar ist noch sehr rüstig und geht täglich der gewohnten Arbeit nach.

Weinheim.—Rentier Weidenhammer, ein Greis von 74 Jahren, traf aus Frankfurt a. M. hier ein, um seine hiesigen Angehörigen zu besuchen. Kaum war er in deren Wohnung angekommen, als ein Herzschlag seinem Leben ein Ende machte.

Unterlinden.—Das Haus des Landwirts Martin Strittmatter ist abgebrannt, wobei auch viel Vieh den Flammertod fand. Die Bewohner des Hauses konnten kaum das nackte Leben retten.

Bayern.

München.—Vandirektor Kammereder hat der Marktgemeinde Gaisbrunn 6000 Mark zum Ankauf eines Zentralschulhauses überwiesen. Direktor Kammereder hat der Gemeinde bereits ein Brunn-Regentenkunstmal und dem dortigen Kriegler- und Veteranenverein ein Denkmal zur Erinnerung an den deutsch-französischen Feldzug gestiftet.

Denklingen.—Pfarrer Geisil, Rat Joseph Geiger in Denklingen (Schwaben) feierte seinen 70. Geburtstag.

Heuch.—In der Station Heuch (Mitt.) wurde der Gehilfe im abnunterhaltungsdienst Konrad Röd von einem Keerzug überfahren und so schwer verletzt, daß er bald darauf starb.

Hörnberg.—Hier wurde der internationale 21jährige Jüdelndieb Willi Schmolz festgenommen, der in Frankfurt a. M., Metz, Eisenach und Berlin große Jüdelndiebstähle ausführte.

Unterlinden.—Hier brach im Anwesen des Wäckermeisters Aug. Roth aus unermittelter Ursache Feuer aus, dem dieses und vier weitere Anwesen zum Opfer fielen.

Wilsborn.—Als die in den 60er Jahren stehende Glednerin Elisabeth Rehrhuber einer Verdringung betnehmen wollte, stürzte sie auf dem Wege dahin vom Schläge getroffen tot zu Boden.

Mürzburg.—Ein Kämpfer des Freiheeres 1870—71, Regierungsrat a. D. Georg Endres, der zuletzt bis 1886 bei der Glednerischen und Glednerischen in Ingolstadt stand, ist in Würzburg gestorben.

Hausstätt.

Bremen.—Nach Unterzeichnung von Antinengeldern ist der Regimentschreiber Feldwebel Arthur Herrmann vom Infanterieregiment Nr. 75 gestrichelt. Herrmann hatte bereits 11 1/2 Jahre gedient und stand

vor seiner Anstellung im Bivdient. Er lieb seine Frau und zwei unmin- dliche Kinder zurück.

Lübeck.—Ein großes Brandunglück ereignete sich, wie noch erinnerlich, am 17. Juli 1909 in dem laubenburgischen Dorfe Siebeneichen, von verschiedenen Gehöften niederbrannten, deren Besitzer von der schleswig-holsteinischen Landesbrandkasse hatten entschädigt werden müssen. Das Feuer soll durch Funkenflug einer Lokomotive der Lübeck-BüchenerEisenbahn verursacht sein und das Landgericht Lübeck und das Oberlandesgericht Hamburg verurteilten die Eisenbahngesellschaft zum Ersatz der geschätzten Brandentwürde. Die von der besagten Eisenbahngesellschaft beim Reichsgericht eingelegte Revision war erfolglos und wurde jetzt als unbegründet zurückgewiesen.

Hessen-Darmstadt.

Eberstadt.—Nach schwerem Leiden ist der Besitzer der Kaiser- mühle, Herr Peter Weimhofer, ver- schieden.

Erbach i. D.—Der dem Grafen von Erbach gehörige Kirmbacher Hof ist zum größten Teil niedergebrannt. Futtervorräte und ziemlich viel Vieh verbrannten mit.

Hannau.—Im Walde zwischen Groß-Ausem und der Hfl. Pulver- fabrik wurde der aus Böhmen ge- bürigte 50 Jahre alte Porzellanma- ler Josef Doubravsky, der in einer Homaner Fabrik beschäftigt war, er- schossen aufgefunden. Er wollte sich demnächst mit einer hiesigen Dame verheiraten.

Mainz.—Zur Restaurierung der Karmeliterkirche werden von den Stadtverordneten 165,000 Mark an- gefordert. Die Kirche soll nach der Restaurierung vorwiegend als Museum Verwendung finden.

Weinheim.—Prof. Wolf von hier, der nun bald ein Jahr kurlos ver- schwunden ist, wurde als Skelett im dichten Waldgebüsch auf dem Kirchhof erhängt aufgefunden.

Westfalen.

Bülow.—Einen hohen Preis für eine Erbpachtstelle erhielt Herr Christian Garder (Cotteln) für sei- nen dortselbst besessenen, 14,000 Qua- dratruten Acker und 2000 Quadrat- ruten Wiesen umfassenden Hof. Der Kaufpreis beträgt 74,000 Mark. Käufer ist ein Herr Hedwig aus der Wälder Gegend.

Grabow.—Der bisherige Senator Veder ist zum Bürgermeister von Grabow worden.

Greßmühlen.—Kürzlich starb der Schulze Meyer zu Büttlingen. Der Posten war durch viele Generationen in derselben Familie.

Marlow.—Zum Kassierer des hiesigen Borschtvereins wurde an Stelle des zum 1. April aus dem Amte scheidenden Kommissionsrates Matthias Herr Hofmeister aus Ros- tock gewählt.

Plaun.—Herr Henning in Cuen- tin verkaufte durch Vermittlung des V. Weger (Holtz) seinen Erbpacht- hof (Größe 43,360 Quadratruten) an Herrn Maurer (Godesberg a. Rh.). Der Kaufpreis beträgt 55,000 Mark.

Ostpreußen.

Allenstein.—Ein jähes Ende ereilte den hiesigen Oberstabs- veterinar Regius vom Dragoner- regiment No. 10. Er hatte vormit- tags im Stalle des Hotels „Deutsches Haus“ mehrere Pferde unterfützt, als er, plötzlich von einem Herzschlage getroffen, zu Boden sank. Ein sofort herbeigeholter Arzt konnte nur den Tod feststellen. Der Verunglückte stand in der Mitte der Fünzig und war verheiratet.

Sammerstein.—Tödtlich verunglückt ist die Ehefrau des föniglichen Försters Dall in Althei- dthal bei Schönau, die ihre auf Besuch gewesenen Kinder mit einem Fuhr- werk zur Bahnstation Schönau ge- bracht hatte. Auf der Rückfahrt ist der Wagen umgestürzt und die Frau war so unglücklich herausgefallen, daß sie bald verschied. Als man sie auffand, war sie bereits erstarrt.

Tuchel.—Ein mächtiges Schan- denfeuer wütete in Ducht und äscherte ein ganzes Gehöft ein. Sämtliches Inventar, Futtervorräte und Vieh wurden ein Raub der Flammen. Ein Arbeiter wurde bei den Ret- tungsarbeiten schwer verletzt und liegt hoffnungslos darnieder. Ebenso wurde in Rablonkei ein Bauernge- höft ein Raub der Flammen.

Westpreußen.

Danzig.—Der Kutscher Scheitler im hiesigen Expeditionsge- schäft von Hülsen hatte sich vor der Strafkammer wegen fahrlässiger Lö- sung zu verantworten. Der Porzellan- maler Winkler ging, als er seinen Umzug bewirkte, mit einer Banne auf dem Rücken und über dem Kopf auf dem Straßendamme des Vor- städtischen Grabens, da er mit dieser Ball auf dem Bürgersteige nicht gehen darf. Seine Frau ging neben ihm auf dem Bürgersteige. Pflöcht kam der Kutscher Scheitler mit einem schweren Möbelwagen in schneller Fahrt daher gerast, da er eilig nach der Eisenbahn fahren wollte. Er fuhr von hinten auf den unglücklichen Winkler los, der zur Erde geworfen

und überfahren wurde. Der Wagen ging ihm über die Brust und zer- brüchte ihm die inneren Teile, so daß er alsbald starb. Der Angeklagte wurde zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt.

Brunau (Kr. Marienburg).—Die goldene Hochzeit feierte mit seiner Gattin der Kürtzer Friedrich Wommoob-Grunau. Der Jubelgatte ist 78 Jahre, seine Gattin 72 Jahre alt. Beide Eheleute erfreuen sich noch voller körperlicher Gesundheit und geistiger Frische. Es wurde ihnen ein allerhöchstes Gnadengeschenk von 50 Mark erteilt.

Insterburg.—Der städtische Brandmeister Samann, der 10 Jahre Leiter der Insterburger Feuerwehr ist und großes Vertrauen genöß, wurde auf Veranlassung der Staats- anwaltschaft wegen Verbrechen im Amte verhaftet.

Brandenburg.

Freienwalde a. O.—Auf der in der Gutsforst des Nachbar- dorfes Goethen i. M. abgehaltenen Jagd wurde der Gutsförster Ernstsch so schwer durch einen Schuß ver- lett, daß er sofort in das Eberwalder Kaiserin Auguste Viktoria-Kranken- haus gebracht werden mußte.

Guben.—Zum Diakon an der Stadt- und Hauptkirche wurde der bisherige vierte Prediger La- maschke gewählt. Den Vorsitz bei der Wahlhandlung führte Superin- tendent Müller aus Hirschberg a. O.

Schmellwitz.—Als der Milch- wagen der Gotschiner Molkerei an der Cottbus-Schmellwitzer Grenze, nachdem die Kunden in einem Hause betriebligt worden waren, sich in Bewegung setzte, wollte der 14 Jahre alte Knabe Paul Nowotnik, der bei dem Verkauf der Milch behilflich war, wieder auf den Wagen steigen. Er verfehlte den Tritt, stürzte herun- ter und schlug mit dem Kopf gegen den eisernen Tritt. Der Knabe blieb bewußtlos liegen und starb nach einer halben Stunde.

Triebl.—Das bisher im Bes-itz des Freiherrn v. Durant befind- liche gemessene Mitternachts-Tschel- chen ist in das Eigentum des Rechtsanwalts Arhaus aus Leipzig zum Preise von 575,000 Mark über- gegangen. Uebergabe und Auf- schluss sind bereits erfolgt.

Rosen.

Lissa.—In geistiger Umnach- tung erwählte die Landwirtin Frau Marie Hoffmann, geb. Wullmayer, in Neugübel ihr fünfjähriges Töchter- chen Gertrud, entfernte sich von Gehöft und warf sich auf die Eisen- bahnschienen, wo sie von einem Zuge getötet wurde.

Posen.—Der evangelische Pfarrer Wehrhahn aus Peterame ist zum Pfarrer in Bronke, Diözese Samter, der ev. Pfarrer Bürtler aus Obornik zum Pfarrer in Buch- dorfer, Diözese Obornik, der Hilfs- prediger Schulz aus Posen zum Pfarrer in Sadle, Diözese Lobens, der Hilfs- prediger Büsching aus Neu-Stal- mierschütz zum Pfarrverweser in Deutschdorf, Diözese Schildberg, be- rufen worden.

Schlesien.

Wolkstein.—In Rang-Hell- wigsdorf hiesigen Kreises wurde die 76jährige Wotensfrau Dreber er- mordet. Der Mörder ist entkommen. Die Sachen der Frau waren durch- wühlt. Polizeihunde nahmen sofort die Spur des Mörders auf.

Bunzlau.—Im Gehöft des Gutsbesizers Maschke zu Kroschwitz brach Feuer aus, das sich in kürzester Zeit auf sämtliche Gebäude der Be- sitzung ausbreitete und sie in Asche legte. Da das Feuer ausbrach, als die Bewohner schliefen, war es nicht möglich, das Vieh in Sicherheit zu bringen, jedoch wurden zwei Rind- vieh und sechs Schweine in den Flam- men umfamen. Das Feuer scheint durch Brandstiftung entstanden zu sein.

Hirschberg.—Die neue dritte neben dem Kunst- und Vereins- hause eingerichtete, dem Apotheker Leopold Konzeffionierte Apotheke wurde dieser Tage eröffnet. Sie heißt „Eisen- apotheke“ und wird durch den Apothe- ker Scheurich für die Witwe des kürz- lich verstorbenen Konzeffionars ver- waltet.

Pommern.

Pyritz.—Auf dem Bahnhof wurde der Aushilfs- Weichensteller Joseph Fischer beim Rangieren über- fahren und getötet.

Stolp.—Von einem Automobi- lverleher wurde der Maschinenarbeiter Rudolf Knapier.

Stettin.—Der Landgerichts- rat Dr. jur. Wadstübner schenkte dem fgl. Konfitorium 3000 Mark, die nach Kundtinken den Gemeinden Ge- ringsdorf resp. Banfin als Bauhilfe für Kirchenbauten zugewendet wer- den sollen.

Schleswig-Holstein.

Kiel.—Direktor Carl Dethlef- sen der Kaiserbrauerei ist nach schwerem Leiden am 18. November gestorben.

Apennade.—Sofbesitzer Chr.

Lorenzen in Scharbel, der kürzlich die Stationswirtschaft in Westerst- rup kaufte, hat diese nun an den Hofbesitzer Chr. Jensen aus Nibel- feld für 85,000 Mark verkauft.

Hienzburg.—Sofbesitzer Campe in Randerhof, Inhaber eines der besuchtesten Hotels an der Hien- zburger Förde, starb an Blutvergif- tung.

Hienzburg.—Sofbesitzer Campe in Randerhof, Inhaber eines der besuchtesten Hotels an der Hien- zburger Förde, starb an Blutvergif- tung.

Nordfriesland.—Der Hof des Hofbesizers P. Petersen in Hesel- berg wurde für 81,500 M. an die Stellenhändler Clausen & Schmidt aus Sonderburg verkauft. Der Hof ist 80 Hektar groß.

Demersee.—Ihre Diamant- hochzeit feierten der Kriegsveteran Hans Grimm und Frau. Grimm ist ein ehemaliger dänischer Dragoner. Der Jubelgatte zählt 90 Jahre und die Jubilarin ist 88 Jahre alt.

Hannover.

Gifhorn.—Zum stellvertre- tenden Amtsanwalt beim hiesigen Amtsgericht wurde, da Bankier Friede diesen Posten niederlegte, Kreis- auschubexpedient Ernst Müller er- nannt.

Kirchrode.—Hier ereignete sich ein tödlicher Unglücksfall. Der Kutscher Götting aus Alighe im Kreise Burgdorf hatte einen Lastwa- gen mit einer Pulverladung aus Ham- mober geholt und befand sich da- mit auf der Heimfahrt. Umweit der Wadalsstraße fuhr er auf einem Gassenstein auf, wobei er vom Wagen herabstürzte und überfahren wurde. Man trug den Kutscher, der innere Verletzungen erlitten hatte, in eine nahegelegene Heilanstalt, wo er nach kurzer Zeit starb.

Neuhaus.—In Nordleba brach im Hause des Fahrradhandlers W. Schmidt auf dem Kamp Feuer aus, das so rasch um sich griff, daß die Bewohner nur das nackte Leben retten konnten.

Provinz Sachsen.

Wiederitz.—Die ausgedehnten landwirtschaftlichen Gebäude des Landwirts Roth brannten nieder. In den Scheunen waren die ganzen Erntevorräte vorhanden. Alles wurde vernichtet. Das Feuer hat auch sämt- liche Stallungen, in denen viel Vieh vorhanden war, bis auf die Grund- mauer zerstört.

Gros-Salze.—Auf der Sprengstoff- und Patronenfabrik von A. & W. Alendorff explodierten im Revisionssaal beim Einpacken einige Patronen. Die dort sitzenden Mäd- chen erlitten erhebliche Brandwun- den. Irrendwellige Beschädigungen an Gebäuden usw. sind nicht eingetreten und eine Betriebsstörung fand nicht statt.

Dönnstedt.—Bei der unter Leitung des Superintendenten Wle- nurleben in der Ortskirche abge- raumten Pfarrwahl fielen sämtliche Stimmen auf Prediger Nägele aus Rignitz.

Stendal.—Am Sonntag er- schloß sich in Thüritz bei Stendal im Schulgebäude der Lehrer Fußmann, weil er die zweite Lehrprüfung nicht bestanden hatte.

Torgau.—Auf Rittergut Priescha brannten drei mit Getreide gefüllte Scheunen vollständig nieder. Auch mehrere landwirtschaftliche Maschinen sind mitverbrannt. Der Schaden ist beträchtlich und nur zum Teil gedeckt. Man vermutet Brandstiftung.

Ober-Sachsen.

Niesfeld.—In dem benachbar- ten Nieder-Osleiden wurde der Ar- beiter Justus in einem Steinbruch von einem großen Stein, der sich losge- löst, so schwer an den Kopf getroffen, daß er sofort verschied. Der Verun- glückte hinterließ eine Witwe mit mehreren unmündigen Kindern.

Reustadt.—Das Geschäftshaus der Firma Carl Reichenbach ging durch Kauf für 9000 M. in den Besitz des Pfarrers Ebel über. Die Laden- räume sind vorerst dem Zinglings- verein als Versammlungsort über- lassen, später soll das Heim dem kath. Schwesternhaus überlassen werden.

Rottenburg.—Die Eheleute Adam und Frau feierten ihre goldene Hochzeit. Sie erhielten ein Kaiser- liches Geschenk von 50 Mark.

Rheinprovinz.

Borbed.—Auf der Beche Co- rolus Magnus erlitten die Bergleute Kappius und Giesler unter fallendem Gestein. Kappius war sofort tot. Giesler erlitt lebensgefährliche Ver- letzungen.

Boppard.—In einem Gast- hofe tötete sich auf der Hochzeitstafel ein etwa 25 Jahre alter Mann aus Dilsdorf durch Gift. Die Frau, die ursprünglich mit sterben wollte, besann sich im letzten Augenblick eines anderen.

Barmen.—Der lutherischen Gemeinde Bupperfeld sind zum Um- bau des Gemeindehauses an der alten Kirche 10,000 M. von einem Unbe- kannten geschenkt worden.

Neuh.—Der zwölfjährige Schü- ler Hugo Schmidt von der Marien- straße kletterte in der Unterrichts- pauze auf dem Schulhofe der Ewange-

lischen Schule auf ein Turngerüst. Er stürzte ab und brach das Genick.

Krefeld.—Der Rentner Ge- nzen stiftete 100,000 M. zur Erbau- ung eines katholischen Marienhauses in der Marienpforte.

Neuh.—Der Obermüller und Meister Franz Nolte feierte sein 40- jähriges Dienstjubiläum bei Breuer und Hofstater.

Der Postkassierer Adam Blum beging sein silbernes Dienstjubiläum. Erler.—Der bekannte und überaus produktive theologische Schriftsteller Prof. Edert vom hiesigen Priesterseminar ist gestorben.

Westfalen.

Selsenkirchen.—Durch vor- gezeitiges Losgehen eines Sprengschaf- fes wurde in dem Grubenbetriebe das Schacht 2-4 der Beche Graf Wis- mark der Schichtmeister Ratulisch von hier auf der Stelle getötet. Ratulisch hinterläßt Frau und zehn Kinder.

Wöttrichhausen.—Der Zie- gelehrte Dünkelberg in Bonnern erwarb die Besitzung des Bergmanns Wth. Röder für 15,000 Mark.

Der Bergmalde Martin Bar- log zu Schanze verkaufte seine Besit- zung Kirshörde 14 für 14,000 Mark an den Schmelzmeister Bernhard Wistefeld.

Wramen (Kr. Hamm).—Ein seltenes Ehejubiläum, nämlich das der diamantenen Hochzeit, konnten Herr Reichhüchter Gottfried Red und Frau, Sophie geb. Schneider, bege- hen. Das Jubelpaar erfreut sich nach großer Mühseligkeit.

Leset diese Anzeigen.

Dr. A. H. FARNSWORTH, Arzt und Wundarzt, Office im Independent Gebäude.

Dr. Oscar H. Mayer Deutscher Zahnarzt Hedde Gebäude Phone 2 51

Verfucht J. H. MEYERS Plattdeutscher Zahnarzt Dolan Gebäude, Grand Island.

W. H. Thompson Advokat und Notar Praktiziert in allen Gerichten Grundeigentumsgeschäfte und Kollektionen eine Spezialität.

Bayard H. Paine Advokat und Rathgeber Grand Island, Nebraska

A. C. MAYER Deutscher Advokat Dolmetscher Vollmachten, Testamente Grand Island, Nebraska.

T. O. C. HARRISON Rechtsanwält und Oeffentlicher Notar Office über Decatur & Beagle's Schilbladen

Baarzahlung für altes Eisen, Messing, Kupfer Gummi, Lumpen und Gebein Great Western Junk & Iron Co. Bell Phone 170 S. Adler, Eigenth.

„THE VIENNA“ Restauration und Bäckerei HENRY SCHUFF, Eioenthümer. 121 West Fourth Street.

Reguläre Mahlzeiten 25 Cents.—Früh- stück von Morgens 6 bis 10 Uhr; Mit- tagessen von 11 bis 4 1/2 Uhr.—Abend- essen von 5 bis 9 Uhr. Außerdem Mahlzeiten zu jeder Tages- und Nacht- zeit zu Breiten, je nach der Bestellung von 10c und 15c an aufwärts. Kom- mern herein und besucht mich.

Bruch, Wiles und Chronische Krankheiten

Verleitet nicht, wenn Ihr ge- heilt werden könnt ohne Oper- ation, mit keiner Unterbrechung Eurer Arbeit. Beginnt heute und werdet gesund. Schreibt mir wegen einer Spezialen Of- fertie noch besser Ihr besucht mich in meinen Office in Grand Island, wo ich die letzten neun Jahre gewesen bin Ich kann Euch Hilfe bringen. Consultation und Examina- tion frei.

Dr. Rich

Grand Island, Nebraska Windolph Gebäude

DR. P. C. KELLEY

Zimmer No. 29-30-31 im neuen McMillan-Gebäude Phone 626 Grand Island, Nebr.

Federn und Haarmatratzen mittelst Dampfmethode er- neuert, die einzige Methode, welche gründlich desinfiziert und allen Schmutz entfernt. Wir arbeiten Matratzen neu über, Feder-Matratzen, Feder-Polster u. rekonstruieren Box-Springs.

L. M. Carlson Matratzen-Fabrik

Kommt zu uns wir möchten gern eure

Wäsche-Arbeit

thun. Wir dafür vorbereiten und garantiren, daß Ihr zufr eben sein werdet. Telephonirt nach unserem Wagen. Telephon No. 9.

GRAND ISLAND STEAM LAUNDRY

P. A. DENNON Prop. Grand Island, Nebraska.

PNEUMONIA

left me with a frightful cough and very weak. I had spells when I could hardly breathe or speak for 10 to 20 minutes. My doctor could not help me, but I was completely cured by

DR. KING'S New Discovery

Mrs. J. E. Cox, Joliet, Ill. 50c AND \$1.00 AT ALL DRUGGISTS.

GEDDES & CO. Leichenbestatter.

315-317 West Dritte Straße. Telephone, Tag oder Nacht, Bell 590, Independent 444. Privat-Ambulanz. J. A. Livingston, Bege.-Direktor.

Die Saison für Bilder-Rahmen

ist jetzt hier. Wir haben soeben eine schöne Auswahl von Leisten und Rahmen erhalten, und würden Ihnen gerne Proben der Arbeit zeigen die in diesem Department gemacht i wird. Es kostet nichts mehr, Ihre Arbeit gründlich tun zu lassen. Bringen Sie uns ihre Bilder zum Einrahmen jetzt. Es paßt uns, irgend eine Zeit, Ihre Arbeit zu tun, aber gerade jetzt besser wie vielleicht später.

Geddes & Co.

Der große, zuverlässige Möbelfore. 315-317 westliche 3. Straße.